



Verlegte Moskau Atomwaffen auf die Krim?

Nato-Oberkommandierender
in Europa zeigt sich über
Aufrüstung auf Krim besorgt.

Kiew/Wien. Mitten in der Debatte um eine Annäherung der Ukraine an die Nato hat der Nato-Oberkommandierende in Europa, Philip Breedlove, Kiew Unterstützung zugesagt. „Die Ukraine ist in Zeiten der Krise nicht allein“, meinte der US-Luftwaffengeneral bei einem Besuch in Kiew. Besorgt äußerte er sich über die Konzentration russischer Streitkräfte auf der von Moskau annektierten Halbinsel Krim. Das verschiebe das militärische Kräfteverhältnis in der Region. Die Nato suche nun nach Anzeichen, ob auch Atomwaffen auf die Krim verlegt werden, sagte Breedlove.

Unterdessen betonte der frühere SP-Finanzminister Hannes Androsch bei einem Vortrag bei der Österreichisch-russischen Freundschaftsgesellschaft in Wien, wie wichtig die Beziehungen zu Moskau seien: „Russland und die EU sind gewissermaßen siamesische Zwillinge.“ (APA)